



**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 05.03.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Natriumchlorit Lösung 25%

CAS-Nr.: 7758-19-2
EG-Nr.: 231-836-6
INDEX-Nr.: -
REACH-Nr.: 01-2119529240-51

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:	Produkt kann als biozider Wirkstoff gemäß Direktive 98/8EC verwendet werden, wenn eine entsprechende lokale Genehmigung bzw. Registrierung vorliegt. Chemisches Produkt für die Wasserbehandlung. Laborchemikalie Herstellung von Stoffen Chemische Analytik
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant
vitalundfitmit100 GmbH
Siemensstraße 10

Telefon: +49 2164 703 88 60
Telefax: +49 2164 703 88 65

DE 41363 Jüchen

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)
vitalundfitmit100 GmbH
Siemensstraße 10

Telefon: +49 2164 703 88 60
Telefax: +49 2164 703 88 65

DE 41363 Jüchen

Ansprechpartner für Informationen
vitalundfitmit100 GmbH

Auskunft Telefon: +49 2164 703 88 60
Auskunft Telefax: +49 2164 703 88 65
E-Mail (fachkundige Person): info@vitalundfitmit100.de
Webseite: www.vitalundfitmit100.de

Nationaler Ansprechpartner
vitalundfitmit100 GmbH

Auskunft Telefon: +49 2164 703 88 60

Auskunft Telefax: +49 2164 703 88 65
E-Mail (fachkundige Person): info@vitalundfitmit100.de
Webseite: www.vitalundfitmit100.de

Auskunft gebender Bereich:
Abteilung Sicherheitsdaten

1.4. Notrufnummer

vitalundfitmit100 GmbH
Rufnummer 24 Stunden besetzt

Telefon: +49 2166 846 22 72

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:

Oxid. Fl. 1; H271, Acute Tox. 4; H302, Eye Dam. 1; H318, STOT wdh. 2; H373, Aquatic chron. 1; H410, EUH032

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:	GHS03, GHS05, GHS07, GHS08, GHS09
Gefahrenhinweise:	Gefahr
Sicherheitshinweise:	EU_032 271 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. 318 Verursacht schwere Augenschäden 373 Kann die Organe (Milz) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. 410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 270 Bei Gebrauch nicht esse, trinken oder rauchen. 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. 301+312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. 305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam Mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit Entfernen. Weiter spülen. 391 Verschüttete Mengen aufnehmen. 501 Inhalt /Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Kontakt mit Säure entsteht Chlordioxid = sehr giftiges und explosives Gas. Nicht in die Umgebung gelangen lassen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Das Produkt ist kein Stoff.

3.2. Gemische

Name: Natriumchlorit Lösung 25%

CAS: 7758-19-2

EG-Nr.: 231-836-6

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2			25%	Ox. Liq. 1, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 3; H271 H310 H301 H314 H318 H373 H400 H412	O; R8 Xn; R22 T; R24 -; R32 C; R34
Wasser	231-791-2	7732-18-5			75%		

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2			25%	Ox. Liq. 1, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 3; H271 H310 H301 H314 H318 H373 H400 H412	O; R8 Xn; R22 T; R24 -; R32 C; R34
Wasser	231-791-2	7732-18-5			75%		

(Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.)

Zusätzliche Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen; nicht trocknen lassen. Gründlich mit Wasser ausspülen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung oder bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Nur Wasser verabreichen,

sofern Person bei vollem Bewußtsein ist.

Selbstschutz des Ersthelfers: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Gefahren: Risiken: Wahrscheinlicher Schleimhautschaden kann gegen eine Magenspülung sprechen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Link(s) zur GESTIS-Datenbank:

Natriumchlorit:
[http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id\\$t=default-doc.htm\\$vid=gestisdeu:sdbdeu\\$id=001630](http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id$t=default-doc.htm$vid=gestisdeu:sdbdeu$id=001630)

Wasser:
[http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id\\$t=default-doc.htm\\$vid=gestisdeu:sdbdeu\\$id=001140](http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id$t=default-doc.htm$vid=gestisdeu:sdbdeu$id=001140)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser (Natriumchloritlösung selbst ist nicht brennbar). Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Sand, Löschpulver.
Ungeeignete Löschmittel: CO₂, gasförmige Löschmittel, Schaum

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

O₂, Na₂O und andere giftige Dämpfe

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Allgemeine Hinweise

Achtung! In Verbindung mit Säuren und Hypochloriten entsteht das giftige und explosive Chlordioxid. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit dichtschießenden Spezialanzug. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Zusätzliche Angaben

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit Sand, Erde oder ähnlichen Materialien aufnehmen. Verschmutzte Flächen mit viel Wasser säubern und mit Natriumsulfit oder Natriumbisulfit neutralisieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gut Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nur in Originalbehältern aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit organischen Stoffen vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Technische Maßnahmen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt vor Eintrocknen bewahren.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verpackungsmaterialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

In gut gelüfteten Räumen lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen. Entfernt von Zünd- und Wärmequellen. Nicht in der Nähe von Säuren.

Folgende Materialien sind nicht geeignet: Stahl, Kupfer und seine Legierungen, Aluminium, synthetische und natürliche Kautschuke.

Empfohlene Materialien:

Glas, PVC, PE, Polyester, und Stahl (AISI 316 oder ähnliche). Empfohlene Lagertemperatur: + 15°C bis +25°C.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren, brennbaren Substanzen und Hitzequellen lagern.

Lagerklasse: 8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Nicht eintrocknen lassen

7.3. Spezifische Endanwendungen

- ES1 - Industrielle Verwendung, Herstellung, Vertrieb
- ES2 - Industrielle Verwendung, Wasseraufbereitungschemikalie
- ES3 - Industrielle Verwendung, Papier- und Kartonprodukte - Bleichmittel, Stabilisatoren für Bleichbäder
- ES4 - Industrielle Verwendung, Labortätigkeiten
- ES5 - Industrielle Verwendung, Produkte für die Textilherstellung (einschl. Vliesstoffverarbeitung)
Bleichmittel, antistatische Mittel
- ES6 - Gewerbliche Verwendung, Produkte für die Textilherstellung (einschl. Vliesstoffverarbeitung) –
Bleichmittel, antistatische Mittel
- ES7 - Gewerbliche Verwendung, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf
Lösungsmittelbasis), Innen
- ES8 - Gewerbliche Verwendung, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf
Lösungsmittelbasis), Außen
- ES9 - Verwendung durch Verbraucher, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf
Lösungsmittelbasis), Innen
- ES10 - Verwendung durch Verbraucher, Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf
Lösungsmittelbasis), Außen
- ES11 - Industrielle Verwendung, Oxidizing agent
- ES14 - Industrielle Verwendung, Formulierung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Natriumchlorit	7758-19-2				
Wasser	7732-18-5				

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Natriumchlorit	7758-19-2				
Wasser	7732-18-5				

DNEL-/PNEC-Werte DNEL Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL	Industrie	Gewerbe	Verbraucher
Natriumchlorit	7758-19-2	Verschlucken Kurzzeit (akut)			
		Verschlucken Langzeit (wiederholt)			
		Hautkontakt Kurzzeit (akut)			
		Hautkontakt Langzeit (wiederholt)			
		Inhalation Kurzzeit (akut)			
		Inhalation Langzeit (wiederholt)			
Wasser	7732-18-5	Verschlucken Kurzzeit (akut)			
		Verschlucken Langzeit (wiederholt)			
		Hautkontakt Kurzzeit (akut)			
		Hautkontakt Langzeit (wiederholt)			
		Inhalation Kurzzeit (akut)			

		Inhalation Langzeit (wiederholt)			
--	--	-------------------------------------	--	--	--

PNEC Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC	Arbeitnehmer, Industrie	Arbeitnehmer, Gewerbe	Verbraucher
Natriumchlorit	7758-19-2	PNEC Wasser Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Wasser Langzeit (kontinuierlich)			
		PNEC Boden Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Boden Langzeit (kontinuierlich)			
		PNEC Luft Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Luft Langzeit (kontinuierlich)			
Wasser	7732-18-5	PNEC Wasser Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Wasser Langzeit (kontinuierlich)			
		PNEC Boden Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Boden Langzeit (kontinuierlich)			
		PNEC Luft Kurzzeit (einmalig)			
		PNEC Luft Langzeit (kontinuierlich)			

Risikomanagementmaßnahmen gemäß verwendeten Control-Banding-Ansatzes

Zusätzliche Hinweise

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:

Werte für Chlordioxid:

VLA-ED: 0,1 ppm 0,28 mg/m3 VLA-EC 0,3 ppm 0.84 mg/m3 (INSHT, Spain)

TLV-TWA: 0,1 ppm 0,28 mg/m3 STEL-C 0,3 ppm (ACGIH)

WEL- Limit value - Eight hours: 0,1 ppm 0,28 mg/m3 WEL- Limit value – short-term: 0,3 ppm 0.84 mg/m3 (UK)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

Natriumchlorit :

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Akute systemische Effekte

0,58 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

0,58 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Akute systemische Effekte

Wert: 0,41 mg/m3

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

Wert: 0,41 mg/m3

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Akute systemische Effekte

0,29 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Akute systemische Effekte

Wert: 0,1 mg/m³

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Hautkontakt

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

0,29 mg/kg

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

Wert: 0,1 mg/m³

- Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verbraucher

Expositionswege: Verschlucken

Health Effect: Systemische Langzeiteffekte

0,029 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Natriumchlorit :

Wert: 0,00065 mg/l Kompartiment: Süßwasser

Wert: 0,00065 mg/l Kompartiment: Meerwasser

Wert: 0,00006 mg/l Kompartiment: Zeitweise Verwendung/Freisetzung

Wert: 1 mg/l Kompartiment: Abwasserkläranlagen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Persönliche Schutzausrüstung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Atemschutz

Atemschutzgerät: Kennfarbe Grau.

Atemschutzgerät: Isoliergerät

Handschutz

Undurchlässige Handschuhe

Material: Neoprenhandschuhe

Material: Polyvinylchlorid - PVC

Augen-/Gesichtsschutz

Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden. Korbbrille verwenden. Ist nicht nur das Auge, sondern auch das Gesicht gefährdet, ist zusätzlich ein Schutzschirm zu benutzen.

Körperschutz

Je nach Gefährdung dichte, ausreichend lange Schürze und Stiefel oder geeigneten

Chemikalienschutzanzug tragen. Beim Umgang mit größeren Mengen: Flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

Expositionsszenario

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	grün-gelb
Geruch:	Geruchsschwelle: 0,1 ppm.
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Einheit	Bemerkung
Dichte:	20°C	ca. 1,2 g/cm ³	
Schüttdichte:			nicht anwendbar
pH-Wert:	20°C	>12	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:			nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:		>140°C	
Flammpunkt:			Das Produkt ist nicht entzündlich.
Explosionsgefährlichkeit:			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Untere Explosionsgrenze:			nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:			nicht anwendbar
Zündtemperatur:			nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:			nicht anwendbar
Brandförderndes Potenzial:			Das Produkt ist nicht brandfördernd.
Dampfdruck:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Dampfdichte:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Wasserlöslichkeit:		mischbar	
Fettlöslichkeit:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Löslich in:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Viskosität:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Lösemittelgehalt:			Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
Zersetzung bei Erhitzung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
Zersetzung bei Erhitzung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Säuren, Cyanide, Schwefel, Ammoniumverbindungen, Metalle in Pulverform, Phosphore

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Brennbare Stoffe, organische Werkstoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor
Chlordioxid (Lösung)
Im Falle eines Brandes:
Sauerstoff
beißender Qualm
Natriumoxide

Zusätzliche Hinweise

Austrocknen der Lösung sollte vermieden werden, weil die Rückstände in Verbindung mit brennbaren organischen Materialien (z. B. Holz, Papier, Öle, Baumwolle) explodieren können.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
Natriumchlorit	7758-19-2	oral LD50 284 mg/kg Ratte dermal LD50 134 mg/kg Kaninchen inhalativ Dampf LC50 0,23 mg/l Ratte

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut

nicht reizend. Kaninchen Methode OECD 404

Reizwirkung am Auge

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden. (Kaninchen) Methode OECD 404

Reizwirkung der Atemwege

Zusätzliche Hinweise

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

nicht anwendbar

Keimzellmutagenität

nicht anwendbar

Reproduktionstoxizität

nicht anwendbar

Allgemeine Bemerkungen

Einatmen von Dämpfen kann zu ernststen Reizungen der Schleimhäuten führen und Gefahr von Methemoglobin. Die Ergebnisse basieren auf Tierergebnissen.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Beobachtungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

LC50 / 96 h / Americamysis bahia (Glaskrebs): 0,65 mg/l

Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Natriumchlorit	7758-19-2	Akute Fischtoxizität LC50 105 mg/l 96 h Cyprinodon variegatus Akute Algentoxizität ErC50 1 mg/l 96 h Scenedesmus capricornutum Akute Crustaceatoxizität EC50 <1,0 mg/l 48 h Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt nicht leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/ physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

Die Abfallschlüsselnummer nach KrW-AbfG ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

Abfallschlüssel Produkt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abfallschlüssel Verpackung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bemerkung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. / UN No.: 1908

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung

Natriumchlorit, wässrige Lösung, ätzend

Chlorite, wässrige Lösung, ätzend

Proper Shipping name

Sodium chlorite, aqueous solution, corrosive

Chlorites, aqueous solution, corrosive

14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label: 8

Klassifizierungscode / Classification Code: C9



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe / Packing Group: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren / Environmental hazards:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: Postversand: unzulässig

Beförderungskategorie: 2

Sondervorschriften: 521

Tunnelbeschränkungscode:

Begrenzte Menge (LQ): 22 / 23

Seeschiffstransport (IMDG) Special

Provisions:

Remark:

EmS-No:

MFAG:

Marine pollutant: ja

Special provisions:

Limited quantity (LQ): 22 / 23

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Remark:

Limited quantity (LQ): 22 / 23

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bemerkung: nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Kennzeichnung Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumchlorit

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

nicht anwendbar

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Störfallverordnung

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten

Lagerklasse

8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 wassergefährdend (WGK 2)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 487

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt: Nein.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H373 Kann die Organe (Milz) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Schulungshinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Änderungsdokumentation

Dies ist Version 2 dieses Dokumentes.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

Abkürzungen und Akronyme

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
(Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International

Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
